

NAME:

BERATUNG AM:

ggf. Kontaktdaten:

## DOKUMENTATION DES BERATUNGSGESPRÄCHS

Anlass (die Beratung aufzusuchen):

Anliegen /Auftrag (an die Beratung):

BERATUNGSVERLAUF:

Bisherige (Eigen-) Aktivitäten:

Nächste Schritte:

Gefördert vom:

## PERSÖNLICHE REFLEXION DES BERATUNGSGESPRÄCHS

Folgende Hypothesen (mögliche Erklärungen / Theorien zum Verhalten des/der Ratsuchenden) habe ich:

Diese Emotionen, Empfindungen und Reaktionen habe ich in der Beratung selbst an mir wahrgenommen:

IDEEN/ PLANUNG  
FÜR DAS NÄCHSTE GESPRÄCH:



NAME:

BERATUNG AM:

## REFLEXION DES BERATUNGSGESPRÄCHS BEZOGEN AUF DAS BERATUNGS- UND COACHINGINSTRUMENTARIUM

**PSYCHISCHE GESUNDHEIT** DER RATSUCHENDEN PERSON:

stark  
belastet



gar nicht  
belastet

GRAD DES **EINFLUSSES DER PSYCHISCHEN BELASTUNG** AUF DEN BERATUNGSPROZESS:

sehr  
stark



gar  
nicht

**BERUFLICHE ORIENTIERTHEIT** (BERUFLICHE ZIELSETZUNG) DER RATSUCHENDEN PERSON:

völlig  
offen



klar  
definierbar

**MOMENTANE BERATUNGSMOTIVATION** DER RATSUCHENDEN PERSON:

sehr  
gering



sehr  
hoch

**VERÄNDERUNGSMOTIVATION** DER RATSUCHENDEN PERSON **ZU BEGINN** DES GESPRÄCHS:

sehr  
gering



sehr  
hoch

**VERÄNDERUNGSMOTIVATION** DER RATSUCHENDEN PERSON **AM ENDE** DES GESPRÄCHS:

sehr  
gering



sehr  
hoch

DIESE **KLIENT:INNEN-BERATER:INNEN-BEZIEHUNG** WAR FÜR DIE AKTUELLE BERATUNGSSITZUNG  
DOMINIEREND (INFOS DAZU ÜBER DEN OBIGEN QR-CODE):

informations-  
suchend



orientierungs-  
suchend



selbstun-  
wirksam



besuchend



stark belastet



Anmerkungen:

Diese Beratungsmethoden und -instrumente bereiteten mir im  
Beratungsprozess Probleme, weil...

Diese Beratungsmethoden und -instrumente wirkten  
unterstützend, weil...